Geschrieben von: Lorenz
Samstag, den 24. September 2016 um 19:05 Uhr

Horrorszene mit Kettensäge

Nachts in Wohnung eingedrungen und Mieter mit dem Tode bedroht

Samstag 24. September 2016 - **Bad Salzdetfurth (wbn). Horrorüberfall nach Mitternacht. Zwei unbekannte Täter sind in eine Wohnung eingedrungen indem sie die Türe eingetreten haben und haben das Opfer (47) offenbar mit dem Tode bedroht.**

Als ein Nachbar auf die Einbrecher aufmerksam wurde ergriffen diese die Flucht. Einer der Täter konnte im Zuge der polizeilichen Fahndungsmaßnahmen in der Nähe des Tatortes angetroffen und festgenommen werden.

Fortsetzung von Seite 1

Der Mann ist der Polizei bekannt. Der andere Täter ist noch auf der Flucht. Gruselig: Am Tatort war eine von den Tätern mitgebrachte Kettensäge entdeckt worden.

Nachfolgend der Polizeibericht. „Am frühen Samstagmorgen, gegen 02:15 Uhr, wurde die Polizei Bad Salzdetfurth zu einem Einsatz nach Bad Salzdetfurth, Elsa-Brandström-Straße (Mehrfamilienhaus), gerufen. Laut ersten Mitteilungen sollten vor Ort zwei Täter in eine Wohnung eingedrungen sein und den Mieter bedroht haben.

Nach Eintreffen am Einsatzort ergab eine Befragung des Opfers (47jähriger Mieter), dass unmittelbar zuvor zwei zunächst u. T. die Wohnungstür eingetreten haben. Einer der Täter sei zu dem im Bett liegenden Opfer gestiegen und habe dieses mit dem Tode bedroht.

In diesem Moment sei ein Nachbar auf die Situation aufmerksam geworden. Die beiden u. T. ließen daraufhin von ihrem Opfer ab und flüchteten aus dem Gebäude.

In der Wohnung ließen sie eine Kettensäge (ohne angelegte Kette) zurück. Offenbar sollte das Opfer hiermt weiter eingeschüchtert werden. Beim Eintreten der Wohnungstür bzw. der Gebäudeeingangstür hatte sich einer der Täter erkennbar Verletzungen zugezogen.

Im Zuge der anschließenden Fahndungsmaßnahmen konnte einer der Täter im Nahbereich angetroffen werden. Dieser ist der Polizei bereits bekannt. Eine Tatbeteiligung räumte der Bad Salzdetfurther sofort ein. Zu den Gründen der Tat machte der nun Besch. keine Angaben. Die Ermittlungen hierzu dauern an.

Aufgrund seiner Handverletzung wurde der Besch. mit einem Rettungswagen einem Hildesheimer Krankenhaus zugeführt. Angaben zu dem zweiten Täter machte der Bad Salzdetfurther nicht. Die Polizei sucht daher Zeugen, die die beiden Beschuldigten vor oder unmittelbar nach der Tat im Bereich der Elsa-Brandström-Straße beobachtet haben.“